

AUS DEM WDR-ARCHIV: DER BEGINN EINER KARRIERE

Auf vier CDs sind frühe Aufnahmen des weltberühmten deutschen Sängers Dietrich Fischer-Dieskau erschienen, die der Öffentlichkeit bislang nicht zugänglich waren. Als der Bariton in den 50er Jahren beim damaligen NWDR in Köln Lieder von Schubert, Schumann und Brahms einspielte, war nicht abzusehen, welchen Stellenwert diese Aufnahmen einmal haben würden. Musikfreunden ist heute klar, dass sie den Anfang einer großen Sängerkarriere dokumentieren. Zustande gekommen sind die Auswahl und die Veröffentlichungen auf Vermittlung der WDR mediagroup licensing.

Höhepunkt

Den Namen Fischer-Dieskau bringen viele in erster Linie mit Liedern



des Komponisten Franz Schubert in Verbindung. So gehören auch WDR-Aufnahmen von Schubert-Liedern aus dem Jahr 1952 zu der neuen CD-Reihe. Die Interpretation der „Winterreise“ bildet einen frühen Höhepunkt in der jahrzehntelangen Auseinandersetzung Fischer-Dieskaus mit der Komposition.



Schon 1954 wurden beim WDR vierzehn weitere Schubert-Lieder aufgenommen, die jetzt veröffentlicht werden, unter anderem mit einer Einspielung von „Erlkönig“ und „Jägers Abendlied“. Aus den Jahren 1954/55 stammen die mit Fischer-Dieskau aufgezeichneten Liederkreise Robert Schu-

manns, darunter die berühmten „Kerner-Lieder“. Bei diesen Aufnahmen handelt es sich vermutlich um die erste komplette Einspielung des Werkes überhaupt.

„Die schöne Magelone“ von Johannes Brahms war lange verkannt und selten aufgeführt worden. Umso größere Bedeutung kommt der hier erstmals publizierten Fassung zu. Die Produktion aus dem Jahr 1952 ist eine der frühesten Dokumentationen des „Magelone“-Zyklus in vollständiger Form.

Franz Schubert: „Die Winterreise“ / Franz Schubert: „Lieder Collection“ / Robert Schumann: „Kerner-Lieder op. 35; Liederkreis op. 39“ / Johannes Brahms „Die schöne Magelone“ Alle CDs: audite Musikproduktionen.
florian.streit@wdr-mediagroup.com